

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 39

C III 1 c - j/59

9. Oktober 1959

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

vom 3. September 1959

Der Schweinebestand in Baden-Württemberg belief sich nach der repräsentativen Zählung zu Anfang September dieses Jahres auf 1,68 Millionen, das sind aus saisonbedingten Gründen 15,1 vH mehr als Anfang Juni dieses Jahres und 5 vH mehr als Anfang September 1958. Die seit Monaten zu beobachtende Verstärkung der Nachwuchsproduktion findet ihren sichtbarsten Niederschlag in einem Mehrbestand an Ferkeln und Läufern. Die Ferkelbestände sind um 11,4 vH, die Läuferbestände um 4,5 vH größer als vor Jahresfrist. Gegen Anfang Juni dieses Jahres beträgt der Zuwachs bei Läufern 9,5 vH, bei Ferkeln sogar 18,7 vH.

Die Zahl der Schlacht- und Mastschweine beziffert sich auf 257 400, das sind 7,5 vH weniger als das Jahr zuvor. Unter Einschluß der Jungschweine, die in den nächsten drei Monaten schlachtreif werden, wird das Angebot aus der heimischen Erzeugung kaum hinter dem vorjährigen zurückbleiben. Der Verbrauch an Schweinefleisch steigt aber mit wachsendem Masseneinkommen weiter.

Die Schweinehaltung wird in unserem Land kräftig aufgestockt. Dies ergibt sich aus der beachtlichen Zunahme der Zahl der trächtigen Zuchtsauen gegen die Vergleichszeit des Vorjahres. Mit 83 300 trächtigen Zuchtsauen wird der Vorjahresbestand um 20,2 vH überschritten. Nachdem gleichzeitig der saisonale Rückgang der Sauenzulassungen kleiner war, als man für diese Jahreszeit erwartete, ist nicht nur eine konjunkturelle, sondern auch eine saisonale Vermehrung der Nachwuchsproduktion zu verzeichnen.

Ergebnis der repräsentativen Schweinezählung vom 3. September 1959
in Baden - Württemberg

S c h w e i n e	Ergebnis der Zählung vom				Veränderung in vH September 1959 gegen		
	September 1935/38	September 1958	Juni 1959	September 1959	September 1935/38	September 1958	Juni 1959
Erkel unter 8 Wochen alt	310 312	421 600	395 500	469 500	+ 51,3	+ 11,4	+ 18,7
Ferkelschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	621 350	763 300	728 000	797 400	+ 28,3	+ 4,5	+ 9,5
Flacht- und Mastschweine 1/2 Jahr alt und älter ¹⁾	265 279	278 400	186 300	257 400	- 3,0	- 7,5	+ 38,2
Zuchtsauen insgesamt	104 561	136 200	148 800	155 100	+ 48,4	+ 13,9	+ 4,2
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt							
trächtig	13 667	13 900	23 000	21 500	+ 57,7	+ 55,0	- 6,4
nicht trächtig	14 202	12 100	14 400	16 100	+ 13,6	+ 33,1	+ 11,7
zusammen	27 869	26 000	37 400	37 600	+ 35,2	+ 44,8	+ 0,6
1 Jahr alt und älter							
trächtig	37 424	55 400	65 100	61 800	+ 65,1	+ 11,5	- 5,1
nicht trächtig	39 268	54 800	46 300	55 700	+ 41,7	+ 1,6	+ 20,3
zusammen	76 692	110 200	111 400	117 500	+ 53,1	+ 6,6	+ 5,4
trächtige Zuchtsauen insgesamt	51 091	69 300	88 100	83 300	+ 63,1	+ 20,2	- 5,5
nicht trächtige Zuchtsauen insgesamt	53 470	66 900	60 700	71 800	+ 34,2	+ 7,3	+ 18,3
Erkel 1/2 Jahr alt und älter	5 590	4 300	4 800	4 800	- 14,0	+ 11,5	+ 1,0
Gesamtzahl der Schweine	1 307 092	1 603 800	1 463 400	1 684 200	+ 28,9	+ 5,0	+ 15,1

¹⁾ Einschließlich der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.